



## Münsters Energiesparhaus ist wirtschaftlich!

Im Rahmen einer externen Studie hat die Stadt Münster anhand eines typischen Einfamilienwohnhauses in massiver Bauweise und Holzrahmenbauweise das Energiesparhaus auf den „Prüfstand gestellt“. Es wurde berechnet, dass unabhängig von der Bauweise unter den gegebenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (verschiedenste Brennstoffe, Energiepreissteigerungen), das Energiesparhaus im wirtschaftlich sinnvollen Bereich liegt.

Bei dieser sogenannten Vollkostenanalyse werden die Mehrkosten, die ein Energiesparhaus in der Investition sicherlich hat, den verminderten Heizkosten gegenübergestellt. Das Energiesparhaus bewahrt Sie damit vor den starken Auswirkungen der ständig steigenden Energiepreise.

## Wer informiert und hilft weiter?

### Verbraucher-Zentrale NRW – Energieberatung

Telefonische Beratung

Aegidiistr. 46, 48143 Münster

Mo.–Fr. 9–16 Uhr

Tel. 0251 20865305

Persönliche Beratung

Die Mitarbeiter der Verbraucherzentrale bieten eine persönliche Energieberatung nach Terminvereinbarung (Tel. 4 42 99) in der Verbraucher-Zentrale oder Mo. 9–16 Uhr im Kundenzentrum im Stadthaus 3, Albersloher Weg 33 in einer offenen Sprechstunde an.

### Umweltberatung der Stadt Münster

im Stadtwerke Cityshop – Fördermöglichkeiten

Salzstraße 21, 48143 Münster

Zu den Beratungszeiten persönlich und telefonisch

unter Tel. 0251 492-6767 Mo. 14–19 Uhr, Di. bis

Do. 10–13 Uhr und jeden 3. Samstag / Monat 11–17 Uhr

Hier erhalten Sie auch kostenlos die Broschüre.

### Stadt Münster

#### Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Albersloher Weg 33, Nadine Somberg

Tel. 0251 492-6725

(zu den Festsetzungen in städtischen Kaufverträgen)



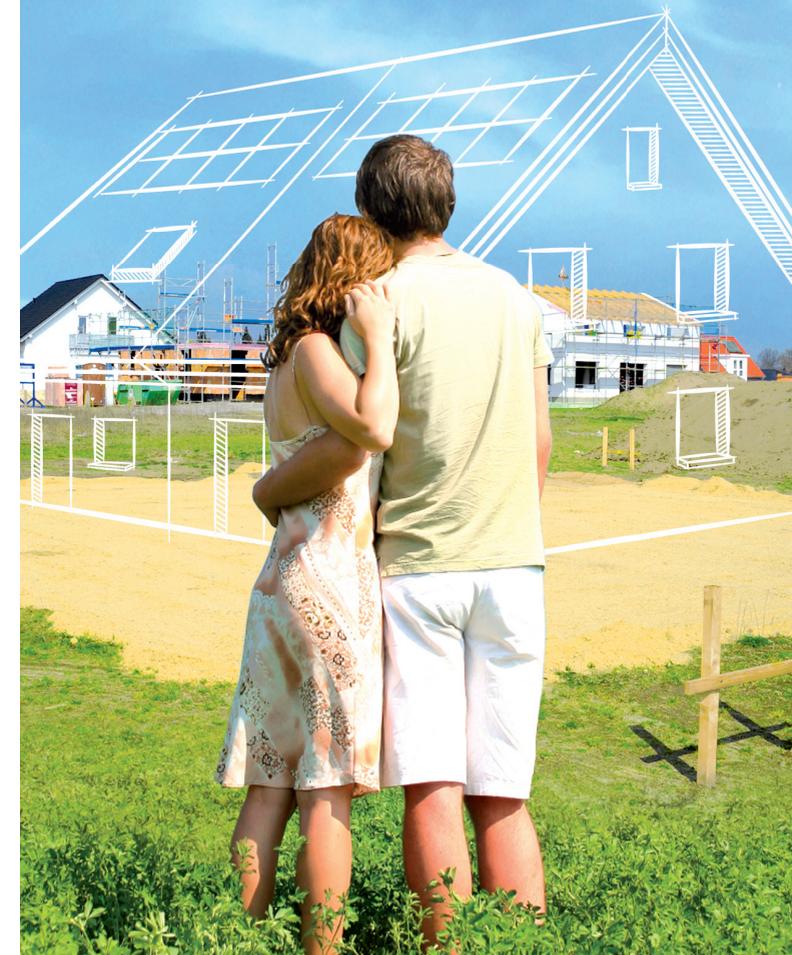
[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)



Die Broschüre „Münsters Energiesparhaus“. Ab sofort kostenlos erhältlich. Senden Sie einfach eine E-Mail an [umwelt@stadt-muenster.de](mailto:umwelt@stadt-muenster.de)

# Münsters Energiesparhaus

Der Energiesparhaus-Standard für Ihren Neubau.



Impressum: Herausgeber Stadt Münster, Amt für Grünflächen und Umweltschutz Textgrundlagen Planungsbüro ENTECH Gestaltung, Satz goldmarie design Münster, Januar 2015

Münsters

**ENERGIEWENDE**

Klimagerecht bauen & sanieren

## Was bedeutet der Energiesparhaus-Standard Münster?

Die Stadt Münster hat bereits in den 1990er Jahren ein Klimaschutzkonzept aufgestellt, in dem die Forderung nach eigenen, energetischen Standards entwickelt wurde. Beim Kauf von städtischen Grundstücken sind diese einzuhalten.

Der Grundstückskaufvertrag enthält hierzu folgende Festsetzung:

Bezogen auf die aktuelle Energieeinsparverordnung wird gefordert, „den spezifischen Transmissionswärmeverlust  $H_T$  eines sogenannten Referenzgebäudes um 35 % zu unterschreiten.“

In der Energieeinsparverordnung (EnEV) werden die Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz und die Anlagentechnik zusammengefasst. Zentraler Grenzwert ist der Primärenergiebedarf, der neben dem Wärmeschutz sowohl die Qualität der Gebäudehülle, die Anlagentechnik und den Energieträger (z.B. Fernwärme, Gas, Öl, Strom und regenerative Energien) berücksichtigt. Generell ist die Verknüpfung zwischen der Anlagentechnik und dem baulichen Wärmeschutz positiv zu bewerten. Da aber bei einer guten Anlagentechnik der Wärmeschutz deutlich unter den zurzeit üblichen Dämmstandards liegen kann, wurde die Anforderung an den baulichen Wärmeschutz weiter begrenzt. Das bedeutet, dass der Dämmstandard um 35 % besser sein muss, als der Gesetzgeber dies fordert. Die Stadt Münster bereitet sich damit auf die Anforderungen der Europäischen Union an alle Mitgliedsstaaten vor. Ab dem Jahr 2020 sind dann nur noch „Passiv-“, „Nullenergie-“ oder „Niedrigstenergie“-Häuser zulässig. Der Fahrplan hin zum heute schon technisch Machbaren ist auf europäischer Ebene also längst vorgegeben.

## Worauf Sie während der Bauphase unbedingt achten sollten!

### Sicherstellung der Luftdichtheit

Bei den heutigen Niedrigenergiehäusern spielt die Sicherstellung der Luftdichtheit eine zentrale Rolle. Werden undichte Bauteile von innen nach außen mit der feucht-warmen Raumluft durchströmt, kann der enthaltende Wasserdampf kondensieren und dort langfristige Bauschäden hervorrufen.

Natürlich führen Undichtigkeiten auch zu einem höheren Lüftungswärmebedarf, durch den auch die Heizkosten steigen.

### Vermeidung von Wärmebrücken

Wärmebrücken sind Verbindungsstellen zwischen beheiztem Innenraum und unbeheizten Bereichen. Die Wärmebrückeneffekte können sowohl die Wärmeverluste erhöhen, als auch langfristig zu Bauschäden führen. Eine gute Detailplanung und eine sorgfältige Ausführung helfen, Wärmebrücken zu vermeiden.

### Münstersche Qualitätssicherung im Neubau

Die von der Stadt Münster angebotene Qualitätssicherung hilft, ein echtes Energiesparhaus Münster ohne Wärmebrücken und Baumängel zu bauen. Die Prüfung der Planung und später auch die stichprobenartige Überwachung der Bauausführung erfolgt durch unabhängige Münsteraner Qualitätssicherer.

Eine Liste qualifizierter Prüfer erhalten Sie bei der Umweltberatung der Stadt Münster (s. hintere Umschlagseite).

## Die wichtigsten Grundlagen für den Bau eines energieeffizienten Gebäudes:

- Hochwirksame Wärmedämmung rund um das Haus,
- Vermeidung von Wärmebrücken,
- kompakte Bauweise,
- luftdichte Hülle,
- kontrollierte, bedarfsgerechte Lüftung,
- Ausnutzung passiv-solarer Gewinne,
- hocheffiziente Heizanlage und
- die baubegleitende Qualitätssicherung.

## Machen Sie sich fit auf Ihrem Weg zum Energiesparhaus Münster.

Wie kann man energieeffizient und wirtschaftlich bauen und was schreiben EnEV, EEWärmeG und KfW Ihnen eigentlich vor? Antworten vermittelt Ihnen unsere 40-seitige Broschüre „Münsters Energiesparhaus“.

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energiesparhaus“ an [umwelt@stadt-muenster.de](mailto:umwelt@stadt-muenster.de) oder rufen Sie uns einfach an (Tel. 0251 492-6767). Sie erhalten dann ein Exemplar kostenlos von uns nach Hause geschickt.

